



Studienkreis Zürcher Mineraliensammler

Sektion der SVSMF

Schweiz. Vereinigung der Strahler, Mineralien- und Fossilien Sammler

www.szm.ch

Monatsbulletin Mai - August 2012 (5-8 2012)

Liebe Mineralien- und Fossilien Sammlerinnen und -Sammler

Vor knapp zwei Monaten habe ich mehrere Telefone und Emails erhalten - sie hätten das Bulletin von vorne nach hinten und wieder zurück gelesen - was mich natürlich sehr gefreut hat - doch hätten sie nicht herausfinden können, wie hoch der Jahresbeitrag sei. Da muss ich mich entschuldigen - dass die Mitgliedschaft nach wie vor Fr. 30.- beträgt, habe ich schlicht versäumt hinzuschreiben.

Noch liegt in den Bergen viel Schnee und für den Alpinstrahler heisst das, sich in Geduld zu üben. Da haben es die Fossilien Sammler besser, sind ihre Fundgebiete doch i.d.R. schon viel früher schneefrei. So waren die Teilnehmer an der Exkursion nach Liesberg begeistert. Auch möchte ich Jo Roelofs, dem Präsidenten der Mineralien- und Fossilienfreunde Aargau danken, dass er seine speziell vorbereitete Fossiliengrabung auch für unsere Mitglieder geöffnet hat (wurde am Vortrag bekannt gemacht). Leider nimmt die Anzahl der Fundstellen auch für die Fossilien Sammler tendenziell ab. Viele Gruben wurden/werden aufgegeben und häufig wird aus Haftungsgründen ein Suchen nach Fossilien oder Mineralien einfach verboten.

So sind gegenläufige Tendenzen sehr zu begrüssen. Der "Verein Eisen Bergwerke" (VEB) hat es sich zum Ziel gemacht, die Geschichte des Eisenerzabbaus im oberen Fricktal bewusster und das ehemalige Bergwerkareal in Herznach soweit als möglich zugänglich und sichtbar zu machen. Dabei ist auch eine reichhaltige Fossilien Sammlung zusammen gekommen. Diese wird nun allerdings umgebaut, weshalb derzeit keine Führungen durch das Bergwerk durchgeführt werden - Informationen siehe www.verein-eisen-und-bergwerke.ch Später soll da auch eine Klopfstelle entstehen, sodass wieder Material gefunden und bearbeitet werden kann.

Es gibt allerdings auch mehrere Projekte, die unsere Sammlertätigkeit weiter einzuschränken drohen. Diverse Landschafts- und Nationalparkprojekte sind derzeit in Vorbereitung. Wenn diese Parke zustande kommen, ist zu befürchten, dass das Sammeln von Gesteinen inklusive Mineralien und Fossilien stark eingeschränkt oder verboten wird. Derzeit ist da der "Parc Adula" an der Vernehmlassung. Manfred Walter (ehemaliger Präsident der Sektion Graubünden des SVSMF) ist federführend bei den Gesprächen mit den Initiatoren des Parks. Von meiner Seite ist Unterstützung zugesagt - wer sich da auch engagieren möchte, melde sich bitte bei mir (Kontaktinformationen am Schluss des Bulletins).

Ich wünsche allen eine erfolgreiche und unfallfreie Sammlersaison!

Euer
Olivier Roth (Präsident SZM)

Bitte Mitgliederbeitrag (Fr. 30.-) bis 31.5.2011 einzahlen - Danke!

Konto siehe auch unsere [Kontakt-Seite](#)

Hinweis: untestehende **Kalendereinträge kann man mittels Mausclick in die eigene Kalendersoftware** (z. B. Outlook, Exchange, iCal etc.) übernehmen. Einfach die entsprechenden Kalender-Symbole and klicken.

Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt. Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster)) erfragen.

Einladung Mai

Mai
9

Mittwoch, 9. Mai 2012, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neumünster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Vortrag: "Anatas und Aquamarin vom Binntal"
von **André Gorsatt**, Strahler, 3996 Binn-Imfeld



André Gorsatt



*Tiefblaue Aquamarine vom Binntal
(Fotos A. Gorsatt)*

André Gorsatt braucht man wohl kaum mehr vorzustellen. Der im Binntal beheimatete Strahler, Exkursionsleiter, Steinschleifer und Kursleiter wird den meisten bekannt sein. In seiner langjährigen Karriere hat er manchen interessanten Fund getätigt, was in diversen Publikationen auch dokumentiert ist. Ganz besonders wird dem Anatas aus dem Binntal wegen seinen unglaublichen Formen und Grösse Beachtung geschenkt. André Gorsatt hat viele Mineralien entdeckt, doch besonders stolz ist er auf seinen Fund von tiefblauen Aquamarinen - darunter einer mit 14 x 3 cm, dem grössten alpinen Aquamarin.

Weiterführender Link: www.andre-gorsatt.ch

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Einladung Juni

Juni
13

Mittwoch, 13. Juni 2012, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung im Saal mit Bühne im Gemeinschaftszentrum Riesbach (vis-à-vis Kgh Neumünster), Seefeldstrasse 93, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Vortrag: "Madagaskar"

von **Christian Flückiger**, Ledistr.49, 3204 Rosshäusern



Grüner Turmalin aus Madagaskar (Breite 5 cm) Christian Flückiger an einer Mineralienbörse; Fotos: Ch. Flückiger

Seit vielen Jahren bereist Christian Flückiger die grosse Insel im Südosten von Afrika. Er bezeichnet sich als Idealisten, der sich zum Ziel gemacht hat, den Leuten in Madagaskar durch Hilfe zur Selbsthilfe zu helfen, ein menschenwürdiges Leben zu führen. So organisiert der Referent Mineralien-Sammlerreisen nach Madagaskar und handelt auch mit Mineralien der Insel.

Wir freuen uns, einem profunden Kenner von Madagaskar zuhören zu dürfen!

Weiterführender Link: www.mada-min.ch

Besucher sind willkommen!

3. Exkursion

Juni
17

So 17. Juni 2012: Lugnez, GR

Charakter: Einfache Strahlertour, Trittsicherheit erforderlich ("Familien-tauglich").

Fundmöglichkeiten: Bergkristall, Calcit, Pyrit

Kosten: Exkursionsbeitrag Fr. 5.- pro Person plus Reisekosten.

Anmeldung schriftlich bis 1. Juni bei Michael Josuran, Mülistrasse 2, 8309 Birchwil; Email: mjosuran@gmail.com; Tel: 079 779 92 45 .

Anzahl Teilnehmer beschränkt. Das detaillierte Programm wird nach Anmeldeschluss den Angemeldeten zugesandt.



4. Exkursion

Juli
14

Sa 14. Juli 2012: Caschlè, Sedrun, GR

Charakter: Alpine Strahlertour, Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich. Aufstieg ca. 900 Hm.

Fundmöglichkeiten: Rauchquarz, Adular

Kosten: Exkursionsbeitrag Fr. 5.- pro Person plus Patentkosten (Fr. 30.-) plus Reisekosten.

Anmeldung schriftlich bis 30. Juni bei Michael Josuran, Mülistrasse 2, 8309 Birchwil; Email: mjosuran@gmail.com; Tel: 079 779 92 45 .
Anzahl Teilnehmer beschränkt. Das detaillierte Programm wird nach Anmeldeschluss den Angemeldeten zugesandt.



Werkenraum & Bibliothek

Jeden ersten Dienstag des Monats 19.30 - 21.30 Uhr in der Stünzi Nautic AG & Steinparadies
An der [Steinparadies, Steinbruchstrasse 6, Horgen](#).

Es stehen **Steinsägen, Poliermaschinen Tumbler, Steinquetsche, Ultraschall-Reiniger und andere Maschinen** zur Verfügung. Diese können gegen eine kleine Gebühr (Verbrauchsmaterial und Strom) benutzt werden.

Da können auch die Bücher, Zeitschriften und DVDs des Vereins ausgeliehen werden. Das Verzeichnis ist abrufbar unter [Bibliothek](#)

Nächste Daten: 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August und 4. September 2012

Mai	Juni	Juli	Aug	Sep
1	5	3	7	4

Vitrine an der ETH

Neu sind in der Vitrine an der ETH interessante Mineralien aus dem Binntal zu bewundern. Unser neuer Organisator, Robert Ernst, hat sich bemüht, die Mineralienvielfalt und die Geologie darzustellen. Die vielfältigen Gesteine sind auch Basis für die sehr reichhaltige Mineralogie, die das Tal so berühmt gemacht haben.

Wer bereit ist, seine Mineralien 3-4 Monate lang an der ETH auszustellen, melde sich bitte bei: Robert Ernst, Tulpenweg 5, 8107 Buchs; M: 079 421 18 44; Email: jeteu_ernst@bluewin.ch

Die Vitrine befindet sich im ETH-Gebäude NO an der [Sonneggstr. 5](#) auf dem Stockwerk D neben der (öffentlichen) Bibliothek Erdwissenschaften. Öffnungszeiten: Di-Fr 9-17, So 10-16, geschlossen: Sa u. Mo; www.focusterra.ethz.ch

Neue DVDs

In unserer Videothek können ab sofort zwei neue DVDs ausgeliehen werden (siehe oben "Werkenraum und Bibliothek"):

"Der grosse Bergkristall aus dem Krimmler Tal"

Diese DVD zeigt die Bergung eines 300 kg Bergkristalls, der 2011 im Pinzgau (Österreich) gefunden wurde.

Laufzeit: 18 Min.

Ein Film von Bertl Scharfetter und Erwin Burgsteiner



"Das Bergkristallkreuz vom Stubachtal"

Diese DVD zeigt die Bergung eines sensationellen Bergkristallgebildes im Jahre 2009. Der Fund wurde von den bekannten 'Hofer-Brüdern' in der Eiskögele Nordwand im Stubachtal, einem Seitental des Pinzgaus (Österreich), gemacht.

Laufzeit: 35 Min



Hinweis Mineralien-Museen

Jedes Jahr wird im **Urner Mineralienmuseum** in Seedorf (UR) eine komplett neue Ausstellung organisiert! Es lohnt sich also, jedes Jahr mindestens einmal da vorbei zu schauen! Öffnungszeiten: Mitte Mai bis Mitte Oktober jeden Donnerstag, Samstag und Sonntag von 13.00 - 17.00 Uhr Weitere Infos: www.mineralienfreund.ch/museum

Wen es nach Österreich verschlägt, dem sei das neu gestaltete **Museum Bramberg** empfohlen. Eine sehr reichhaltige Auswahl von alpinen Spitzenstücken sind hervorragend präsentiert: Sphene aus dem Pinzgau, Epidote von der Knappenwand, Smaragde vom Habachtal u.v.m! Weitere Infos: www.museumbramberg.at

Vorschau

Sep 12	12. September 2012: Vortrag: "China - Einzigartige Naturschutzgebiete - Exquisite Mineralien" von Berthold Ottens
------------------	--

Der Referent hat China und insbesondere die Mineralienfundorte in unzähligen Reisen selber besucht - er gilt als der weltbeste Kenner der Vorkommen und Mineralien aus dem Reich der Mitte (Autor diverser Mineralienbücher über China). Wir freuen uns, einem tollen Vortrag beiwohnen zu dürfen!

Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende August 2012.
Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate (für Mitglieder gratis), Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. August einzureichen an Martin Schott, Schiltwiesenweg 22, 8404 Winterthur, Tel: 078 878 05 49, E-Mail: martin-schott@bluewin.ch

Adressänderungen und Mutationen bitte direkt an den Aktuar: Philipp Kuster, Grundstr. 38, 8320 Fehraltorf, Tel: 044 940 01 82 (P), E-Mail: aktuar.szm@gmx.ch

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand